

Motoröl-, Kühlwasser- und Servoöldeckel vom R8

B6 / B7 (getestet beim 1.8T - bei anderen Motoren ggf. die Höhe der Deckel berücksichtigen)

Es gibt vom R8 drei Flüssigkeitsdeckel, welche auch bei unseren Cabs passen. Während Motoröl- und Kühlwasserdeckel 1:1 übernommen werden können sind beim Servoöldeckel einige Umbauarbeiten erforderlich. Der schwarze Wischwasser-Deckel vom R8 (eigentlich ein Teil von Lamborghini) passt bei uns dagegen leider nicht - er ist zu klein.

Motoröldeckel: 420 103 485 B - ca. 26 EUR

Kühlwasserdeckel: 420 121 321 - ca. 61 EUR



Servoöldeckel (nur komplett mit Behälter) : 420 422 371 A – ca. 68 EUR



Die Deckel gibt es teilweise im bekannten Auktionshaus günstiger als bei Audi - häufig auch im Set. Ebenfalls erhält man dort teilweise den Servoöldeckel einzeln und günstiger als bei Audi, wo es ihn nur zusammen mit dem Behälter gibt.

Um diesen aber bei uns verwenden zu können sind einige umfangreiche Umbauarbeiten erforderlich. An Werkzeug ist hierfür folgendes nötig: Dremel o.ä. mit Trennscheibe und diversen Fräs- und Schleifaufsätzen, Ölresistenter Klebstoff (z.B. PETEC Power BiBond 2-K, Pattex Kraft-Mix 2K oder ähnliche).

Im Gegensatz zu unserem Servodeckel (welcher über ein Innengewinde verfügt) hat der R8 Deckel ein Außengewinde und sieht so aus:



Wir müssen also aus zwei Deckeln einen machen und fangen damit an, mit Hilfe einer Trennscheibe das Gewinde des R8 Deckels zu entfernen (Gummidichtung vorher entfernen). Dazu setzen wir die Trennscheibe unmittelbar unterhalb des weißen Ringes an. Dieser ist in den Außendeckel nur geclipst und fällt uns schon fast entgegen wenn das Gewinde ab ist.



Das verbliebene "Innenleben" des R8 Deckels sieht dann etwa so aus:



Dieser muss nun regelrecht "entkernt" werden - hierbei hilft der Dremel mit einem Fräsaufsatz. Es macht dabei auch nichts wenn die weiße innere Befestigung des Alus (dicke, harte, weiße Knubbel) praktisch komplett entfernt wird. Das Aluteil hat noch eine äußere Befestigung und die hält es mühelos alleine. Aufpassen muss man nur, dass man den Kunststoff nicht zu dünnwandig werden lässt - schließlich will man da ja später außen mal anfassen.



Nun nehmen wir uns unseren Originaldeckel vor, von dem das Oberteil von allen 4 Seiten gleichmäßig mit der Trennscheibe entfernt werden muss. In der Mitte sollte man aber noch einen eckigen Steg stehenlassen. Dieser hält einerseits den Messstab und greift andererseits in die Vertiefung des R8 Deckels. Dadurch verkanten sich beide Teile später und die Konstruktion wird am Ende nicht nur vom Klebstoff gehalten. Schließlich entstehen beim auf- oder zudrehen doch gewisse Kräfte.

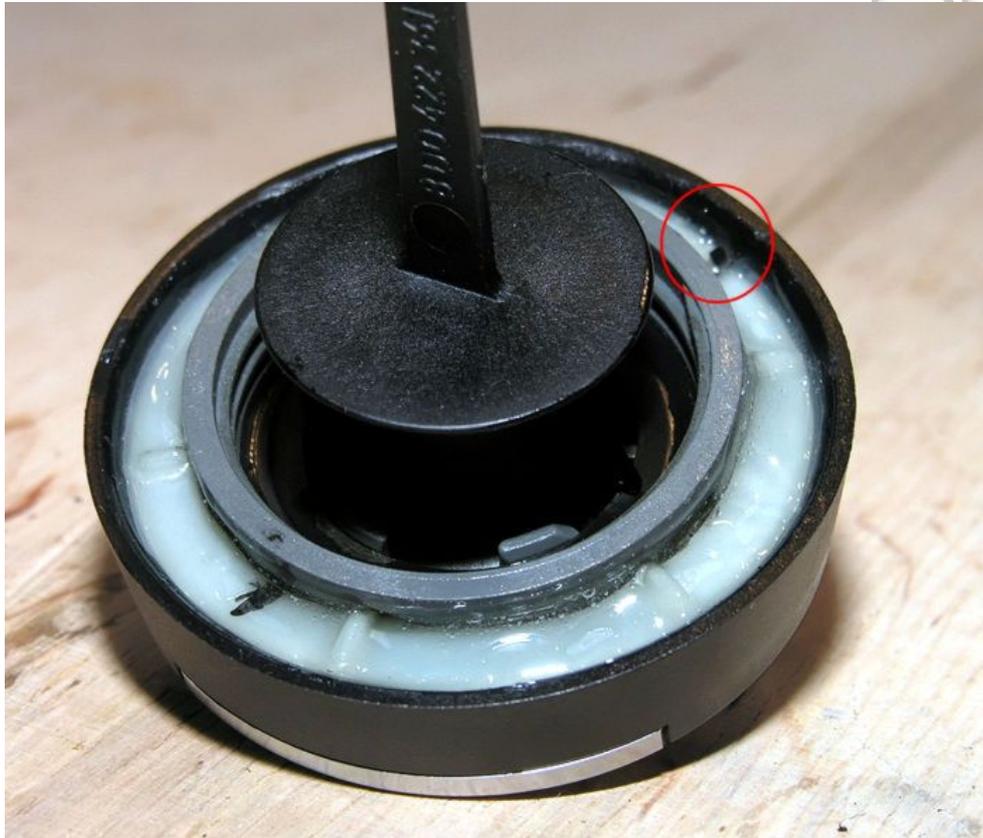


Theoretisch kann man noch ein wenig mehr wegfräsen als auf dem Bild - dann steht der Deckel später nicht ganz so hoch. Zu viel darf man natürlich auch nicht wegnehmen, die Stege die den Dichtgummi halten müssen auf jeden Fall intakt bleiben. Im Zweifelsfall also lieber etwas weniger, bevor man den Deckel kaputt macht.

Dann kann man beide Teile schon mal locker zusammenstecken und Ungleichmäßigkeiten in der Höhe noch ausgleichen.



Ob man den weißen Ring als zusätzliche Verstärkung verwenden möchte ist jedem selbst überlassen. Er ist nicht zwingend erforderlich, ich persönlich habe ihn aber entsprechend dem Außenmaß des Originaldeckels ausgeschliffen und wieder in den R8 Deckel eingeclipst. Wenn alles passt verklebt man beide Deckel (und ggf. den weißen Ring) mit einem soliden 2-Komponentenkleber und lässt das ganze in Ruhe aushärten.



Je nachdem wie viel man von beiden Deckeln weggefräst hat steht der R8 Deckel 2mm oder etwas mehr über dem Originaldeckel. Das lässt sich aber nicht vermeiden und fällt im montierten Zustand auch überhaupt nicht mehr auf. Eines muss man allerdings noch beachten: anders als unser Originaldeckel hat der vom R8 keine Belüftung - man sollte also darauf achten, dass diese erhalten bleibt. In meinem Fall war diese durch das kleine Loch (roter Kreis auf dem oberen Bild) gewährleistet (mit Druckluft getestet). Falls man sich das mit Klebstoff verschließen sollte dürfte eine kleine Bohrung seitlich durch den Kunststoffgriff in die Aufnahme des Messstabes das gleiche Ergebnis bringen.

A4
A5
CALIBER

Und hier noch mal alle Deckel zusammen:



Wie schon erwähnt passt der Wischwasserdeckel vom R8 nicht und auch für den Deckel der Bremsflüssigkeit gibt es als Originalteil keine Alternative. Um auch diese Deckel optisch anzupassen empfehle ich mal einen Blick auf die Seite <http://www.alucaps.de>

Diese Anleitung ist nach bestem Wissen verfasst worden, dennoch können die Voraussetzungen in Einzelfällen aber auch mal anders sein als hier beschrieben. Wer dieser Anleitung folgt handelt immer auf eigenes Risiko und kann im Falle eines Schadens den Verfasser oder dieses Forum nicht dafür haftbar machen.

Alle genannten Teilepreise sind Stand 05/12.

©A4-A5-CabrioFreunde.de
(Verfasser: need4speed)

